

Gelungene Ausstellung passt genau ins Norder Konzept

SPORTMUSEUM Fotogruppe des Mehrgenerationenhauses zeigt 40 Bilder zu „Bewegung im Sport“

Bei der siebten Ausstellung im Sportmuseum in Norden steht der mit der Fotolinse festgehaltene Moment der Bewegung im Vordergrund.

NORDEN/REH – Sport ist nicht immer Wettkampf und Hochleistung. Die meisten Sportler haben einfach nur Spaß an der Bewegung. Die Faszination „Bewegung im Sport“ im Bild festzuhalten, dieser Herausforderung haben sich 40 Hobbyfotografen der Fotogruppe des Mehrgenerationenhauses im vergangenen Jahr gestellt und beeindruckende Momentaufnahmen aus den verschiedenen Bereichen des Sports in einer Ausstellung zusammengefasst, die noch bis zum Herbst im Sportmuseum in Norden zu sehen ist.

„Die Ausstellung ist sehr gelungen und passt ins Konzept“, lobte Mittwochabend der Vorsitzende des Kreissportbundes (KSB) Aurich, Remmer Hedemann, die Ergebnisse der Fotogruppe und freute sich, die Fotografien und damit auch die Vielseitigkeit im Sport präsentieren zu können. Es sei damit bereits die siebte themenbezogene Ausstellung im Sportmuseum, die zudem völlig anders sei als alle bisherigen. Hedemann sprach darüber hinaus die sehr gute Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen KSB und Kreisvolkshochschule (KVHS) an.

Zur Eröffnung begrüßen konnte der KSB-Chef neben Mitgliedern der Fotogruppe, des Museumsbeirates sowie

Vertretern des KSB-Vorstandes und Norder Sports auch den Leiter der KVHS-Kulturabteilung, Werner Krosse, und den Plattdeutschbeauftragten der Stadt Norden, Dr. Hans-Hermann Briese.

„Mit dem Thema ‚Bewegung im Sport‘ haben wir uns zuvor intensiv auseinandergesetzt“, führte eingangs der Leiter der Fotogruppe, Siegfried Siol, in die Ausstellung ein. Neben der Motivwahl sei es vor allem darauf angekommen, für den passenden Moment

auch die richtige Sekunden- und Blendenzahl zu wählen, um letztlich Bewegung auch darstellen zu können. Der besondere „Verwisch-Effekt“ in einigen Aufnahmen sei durch das Mitziehen der Kamera erzielt worden.

Wie perfekt die Hobbyfotografen die Technik umgesetzt haben, beweisen gleich eine ganze Reihe von Aufnahmen: So ist in einem Bild genau der Moment festgehalten, in dem ein Schwimmer beim Kraulen mit den Armen das

Wasser hochzieht. Auf einem weiteren Foto scheint ein Tischtennisball in der Luft zu verharren. Die Spielerin startete soeben den Aufschlag. Wieder ein anderes Foto zeigt eine Hand, die eine Schachfigur anhebt.

Die Liste der Beispiele lässt sich mühelos fortführen wie etwa beim Golf, Motocross, Wakeboarding, Indiacas, Federball, Laufen oder Fußball. Auch künftig ist das Sportmuseum bemüht, themenbezogene Ausstellungen zu

präsentieren. Hedemann: „Es gibt bereits eine Liste mit neuen Themen.“ Im Fokus stehen Bilder von SKN-Fotograf Martin Stromann, vom Motorsport, Sportlehrungen oder die Serie „Sport in den Kommunen“. Geöffnet ist das Sportmuseum in der Großen Neustraße 12 montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Führungen sind nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 04931/9300491 möglich.



Freuen sich über eine gelungene Foto-Ausstellung in den Räumen des Sportmuseums: (v. l.) der Leiter der Fotogruppe Siegfried Siol, KSB-Chef Remmer Hedemann, Museumsbeirat Ernst Müller, Werner Krosse von der KVHS sowie Museumsbeirat Wulf-Ingo Schöne.

FOTO: HEIN